

Protokoll zur Sitzung des Vorstands des Wittelsbacher Land e. V.

am Dienstag, 12.03.2019, 18:00 Uhr,
im Landratsamt Aichach-Friedberg,
Münchener Str. 9, 86551 Aichach

<u>Anwesend:</u>	Gertrud Hitzler	Stellv. Vorsitzende, öfftl. Partnerin
	Lorenz Braun	Beisitzer
	Josef Schreier	Vertreter
	Paul Wecker	Beisitzer
	Martin Walch	Vertreter
	Peter Feile	Beisitzer
	Wally Walkmann	Vertreterin
	Viktoria Fuß	Beisitzerin, WiSo-Partnerin
	Christof Gerpheide	Beisitzer, WiSo-Partner
	Gertraud Neumair	Beisitzerin, WiSo-Partnerin (Frauenbeauftragte)
	Gottfriede Kruppa	Beisitzerin, WiSo-Partnerin
	Ingrid Erne	Beisitzerin, WiSo-Partnerin, Sprecherin AK Öffentlichkeitsarbeit
	Walter Pasker	Beisitzer, WiSo-Partner, AK-Sprecher Energie und Klimaschutz
	Helmut Wirths	Beisitzer, WiSo-Partner, AK-Sprecher Generationenfreundlicher Lebensraum
	Peter Lidl	Beisitzer, WiSo-Partner, AK-Sprecher Qualitätssiegelinhaber

Wittelsbacher Land e.V.
Münchener Straße 9
86551 Aichach

Tel. 0 82 51/92-377
Fax 0 82 51/92-480 377

info@wittelsbacherland-verein.de
www.wittelsbacherland-verein.de

1. Vorsitzender:
Dr. Klaus Metzger, Landrat

Stellvertreter:
Matthias Feiger, Friedberg
Gertrud Hitzler, Aindling

Geschäftsführer:
David Hein

<u>Gäste:</u>	Daniela Eder	Landratsamt, SG 12
	Ferdinand Holzer	Bürgermeister Egling
	Josef Wecker	Bürgermeister Schmiechen
	Leonhard Knauer	Heimatverein Derching
	Ines Bobinger	Stadt Friedberg, Tourismus
	Hans-Jürgen Trinkl	Stadt Friedberg, Kommunalreferat
	David Hein	Wittelsbacher Land e.V.
	Anja Streibl	Wittelsbacher Land e.V.

<u>Nicht anwesend:</u>	Landrat	1. Vorsitzender
	Dr. Klaus Metzger	
	Manfred Losinger	Vertreter
	Matthias Feiger	Stellv. Vorsitzender, WiSo-Partner
	Walter Föllner	Schatzmeister, WiSo-Partner
	Sabine Asum	Schriftführerin, WiSo-Partnerin, AK-Sprecherin Tourismus, Kultur und Freizeit
	Klaus Habermann	Beisitzer
	Roland Eichmann	Vertreter
	Johann Settele	Beisitzer
	Albertine Ganshorn	Beisitzerin, WiSo-Partnerin (Seniorenbeauftragte)



Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die stellvertretende Vorsitzende, Frau Gertrud Hitzler, begrüßt die anwesenden Vorstandsmitglieder und eröffnet die Sitzung. Die Einladungen, Tagesordnung und Sitzungsvorlagen wurden fristgemäß am 12.02.2019 per E-Mail verschickt. Es sind 15 der insgesamt 25 Mitglieder (inklusive Stellvertretern) des Vorstands anwesend. Mit 12 stimmberechtigten Anwesenden ist der Vorstand beschlussfähig. Es liegen folgende Änderungswünsche zur Tagesordnung vor:

- Im öffentlichen Teil werden die Tagesordnungspunkte 2 und 3 getauscht
- Im nichtöffentlichen Teil werden die Tagesordnungspunkte 1 und 2 getauscht
- Im nichtöffentlichen Teil wird dem Tagesordnungspunkt 1 ein Vorratsbeschluß hinzugefügt

Zu der Änderung der Tagesordnung gibt es keine Gegenstimmen.

TOP 2 Projektvorstellung und Projektauswahlverfahren „Haus Lebenswert – Teilprojekt I: übergreifende Gemeinwohlarbeit zur Betreuung älterer Bürger“

Die Projektidee wurde bereits in der Sitzung vom 6. Juni 2018 durch Hr. Däke (LAG Ammersee) vorgestellt. Die Projektbeschreibung und die zugehörige Checkliste wurden im Vorfeld an die Vorstandschaft verschickt. An der Sitzung nimmt Herr Bürgermeister Holzer aus der Gemeinde Egling an der Paar teil, um das Projekt vorzustellen. Im Vergleich zum Stand Juni 2018 wurden diverse Aspekte angepasst.

Nicht an der anschließenden Bewertung werden die Bürgermeister Walch und Wecker der Gemeinden Merching und Steindorf teilnehmen. Da die Gemeinden am Projekt beteiligt sind, besteht gemäß Satzung ein Interessenskonflikt.

Seitens des Vorstands bestehen noch einzelne Fragen zum Projekt. Herr Feile möchte wissen, ob es bereits vergleichbare Projekte gibt. Herr Holzer antwortet, dass es mehrere Projekte in Baden Württemberg, im Raum Bodensee gibt. Die Gemeinde Deggenhausertal verwirklicht ein Projekt, das genau dem Vorgestellten entspricht.

Frau Neumair erkundigt sich, ob es sich bei dem Projekt um ein Betreutes Wohnen handelt. Laut Herrn Holzer ist dies nicht der Fall, da für Betreutes Wohnen andere staatliche Richtlinien gelten. Es wird Lebensbau-

Wittelsbacher Land e.V.
Münchener Straße 9
86551 Aichach

Tel. 0 82 51/92-377
Fax 0 82 51/92-480 377

info@wittelsbacherland-verein.de
www.wittelsbacherland-verein.de

1. Vorsitzender:
Dr. Klaus Metzger, Landrat

Stellvertreter:
Matthias Feiger, Friedberg
Gertrud Hitzler, Aindling

Geschäftsführer:
David Hein



Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

steine für Jung und Alt geben incl. einer niederschweligen Tagespflege. Das Pflegeheim wird komplett abgegrenzt sein vom Haus Lebenswert (Teilprojekt I).

Herr Walch bittet um Erläuterung, wie das Thema im Gemeinderat vorgestellt werden soll. Im Vergleich zu den Kosten für Kindertagesstätten sei ein jährlicher Beitrag in Höhe von 5.000 EUR eher gering. Herr Holzer erklärt, dass durch den Zusammenschluss mehrerer Gemeinden und der Förderung durch LEADER der Beitrag für die einzelne Gemeinde überschaubar bleibt.

Herr Bürgermeister Paul Wecker berichtet, dass der Gemeinderat in Schmiechen bereits für das Projekt „Haus Lebenswert“ gestimmt hat.

Herr Hein informiert über die neue Projektbeschreibung. Es wird nur über das Teilprojekt I – den Aufbau des Netzwerks – entschieden im Vergleich zur verschickten Projektbeschreibung. Außerdem wurde Punkt 5 (Finanzmanagement) angepasst. Die Beiträge haben sich für die LAG Wittelsbacher Land wegen der Reduzierung auf das Teilprojekt I auf ca. 48.000 EUR reduziert. Die Verteilung beruht auf den betroffenen Einwohnerzahlen (LAG Ammersee 111.000 EUR). Herr Hein geht alle einzelnen Punktevergaben der Checkliste durch und erläutert seine Begründungen. Es werden zu vier Punkten im Entwurf der Checkliste Änderungen beschlossen:

- P1 Innovativer Ansatz wird von 3 auf 2 Punkte reduziert
 - Begründung: Das Bürgernetz Mering-Merching ist nicht vergleichbar. Herr Walch erläutert, dass es Busse gibt, die die Senioren z.B. zum Arzt oder Bahnhof fahren. Allerdings gibt es einen Treffpunkt bei der ambulanten Pflege. Herr Hein fragt nach, ob der Vorstandschaft ein vergleichbares Projekt entlang der oberbayerischen Grenze bekannt ist. Alle Vorstandsmitglieder verneinen dies.
- P5 Bedeutung/Nutzen für das LAG-Gebiet wird von 3 auf 2 Punkte reduziert
 - Begründung: Laut Gremium gibt es einen Bedarf, ein organisiertes Ehrenamtsnetzwerk aufzubauen.
- F1 Kooperationsgrad wird von 3 auf 2 Punkte reduziert
 - Begründung: Die beiden lokalen Aktionsgruppen sowie die Stiftung Liebenau sind nicht als Partner zu definieren. Stattdessen werden die Gemeinden in beiden LAG-Regionen bewertet.
- F2 Stärkung der regionalen Identität und Profilbildung (Gewichtung mit Faktor 2) wird von 1 auf 0 Punkte reduziert
 - Begründung: Das Gremium einigt sich darauf, dass man nicht von regionaltypischen Produkten oder Produktionsweisen sprechen kann.

Der geänderte Entwurf der Checkliste und die vorgeschlagenen Punktebewertungen werden vom Vorstand angenommen.

Beschluss:

Die Vorstandschaft (in der Eigenschaft als Entscheidungsgremium im Sinne von LEADER) stimmt gemäß der ausgefüllten Checkliste mit 24

Wittelsbacher Land e.V.
Münchener Straße 9
86551 Aichach

Tel. 0 82 51/92-377
Fax 0 82 51/92-480 377

info@wittelsbacherland-verein.de
www.wittelsbacherland-verein.de

1. Vorsitzender:
Dr. Klaus Metzger, Landrat

Stellvertreter:
Matthias Feiger, Friedberg
Gertrud Hitzler, Aindling

Geschäftsführer:
David Hein



Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

von 39 erreichbaren Punkten dem Kooperationsprojekt „Haus Lebenswert“ zu und befürwortet die Antragstellung bei LEADER.

Abstimmungsergebnis: 11:0, eine Enthaltung
TOP 3 Projektvorstellung und Projektauswahlverfahren „Besinnungsweg Derching“

Das Projekt wurde bereits im Entscheidungsgremium am 13.09.2017 vorgestellt und ausführlich im Arbeitskreis Freizeit, Kultur und Tourismus behandelt (2017 und 2019). Projektträger ist die Stadt Friedberg. Das Projekt wird von Herrn Trinkl und Frau Bobinger von der Stadt Friedberg nochmals vorgestellt, da sich ein paar Aspekte zu damals geändert haben. Der Maßnahmenbeginn ist für das Frühjahr 2019 vorgesehen, die Stadt hat hierzu bereits per Beschluss die notwendigen finanziellen Mittel eingeplant. Die Projektbeschreibung und die zugehörige Checkliste wurden im Vorfeld an die Vorstandschaft verschickt.

Seitens des Vorstands bestehen noch einzelne Fragen zum Projekt. Herr Wirths möchte wissen, ob das Thema „Glaube“ bewusst offen gehalten wurde. Herr Knauer vom Heimatverein Derching bejaht dies und berichtet, dass jede Station des Besinnungswegs ein Hauptthema erhält. Dabei wird es auch um kritische Themen geben, z.B. an den Stationen Schutzbunker und Vertriebenenkreuz. Jeder Wanderer ist aufgerufen, sein eigenes Leben zu durchforsten und sich Gedanken zu seinem Verhalten zu machen. Es ist auch möglich, den Weg in einer Gruppe (z.B. mit einer Kindergartengruppe) zu gehen und die verschiedenen Themen zu diskutieren.

Herr Schreier fragt nach, ob der Besinnungsweg für Wanderer und Radfahrer gedacht ist. Herr Knauer antwortet, dass Teilstücke mit dem Fahrrad befahrbar sind, im Wald sind aber keine Radwege vorhanden. Viele Stationen können auch mit dem KFZ angefahren werden. Herr Trinkl fügt an, dass viele Wege behindertengerecht sind, im Wald ist das aber nicht der Fall.

Die stellvertretende Vorsitzende Frau Hitzler führt in das Projektauswahlverfahren ein. Hr. Hein geht anschließend die einzelnen Punktevergaben der Checkliste durch und erläutert seine Begründungen. Es werden zu folgenden Punkten im Entwurf der Checkliste Änderungen beschlossen:

- P1 Innovativer Ansatz wird auf 2 Punkte festgelegt
 - Begründung: Frau Hitzler veranschaulicht, dass es bei einem Pilgerweg hauptsächlich um christliche Werte geht. Bei dem Besinnungsweg in Derching sind Industrie, Wasser und ein offener Glauben die Themen. Diese werden vom Pilgerweg nicht aufgegriffen.
- P5 Bedeutung/Nutzen für das LAG-Gebiet wird 2 Punkte festgelegt
 - Begründung: Die Runde ist sich einig, dass das Projekt Freizeittouristen zur Naherholung dienen kann, beispielsweise aus dem Raum Augsburg. Man einigt sich auf eine mittlere Bedeutung.

Wittelsbacher Land e.V.
Münchener Straße 9
86551 Aichach

Tel. 0 82 51/92-377
Fax 0 82 51/92-480 377

info@wittelsbacherland-verein.de
www.wittelsbacherland-verein.de

1. Vorsitzender:
Dr. Klaus Metzger, Landrat

Stellvertreter:
Matthias Feiger, Friedberg
Gertrud Hitzler, Aindling

Geschäftsführer:
David Hein



Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

- P6 Grad der Bürgerbeteiligung wird von 2 auf 3 Punkte erhöht
 - Begründung: Laut Herrn Knauer ist die Mehrzahl der Stationen bereits an Bürger/Akteure für die Inbetriebnahme vorgesehen. Somit gibt es eine Bürgerbeteiligung in allen drei Phasen.
- F1 Kooperationsgrad wird von 3 auf 2 Punkte reduziert
 - Begründung: Auch wenn die Schaubäckerei Scharold thematisiert werden wird, kann diese gegenwärtig nicht definitiv als Partner benannt werden.

Der geänderte Entwurf der Checkliste und die vorgeschlagenen Punktebewertungen werden vom Vorstand angenommen.

Beschluss:

Die Vorstandschaft (in der Eigenschaft als Entscheidungsgremium im Sinne von LEADER) stimmt gemäß der ausgefüllten Checkliste mit 25 von 39 erreichbaren Punkten dem Projekt „Besinnungsweg Derching“ zu und befürwortet die Antragstellung bei LEADER.

Abstimmungsergebnis: 12:0, keine Enthaltung

TOP 4 Monitoring und Evaluation

Zwischenevaluation

Im Dezember 2018 wurden seitens der Geschäftsstelle im Rahmen der Zwischenevaluation Fragebögen an das Entscheidungsgremium, ehemalige und aktuelle Projektträger sowie die Mitglieder der Arbeitskreise verschickt. Deren Ergebnisse wurden ausgewertet, um beim Bilanzworkshop am 20. März Kernthemen und mögliche Anpassungen der LES zu erarbeiten. Erste Ergebnisse werden in der kommenden Mitgliederversammlung präsentiert.

Monitoring

Der Aktionsplan wird in den vorgesehenen Punkten „Prozessmanagement, Qualitätsmanagement, Öffentlichkeitsarbeit und Projektumsetzung ab 2019 wieder kontinuierlich überprüft und fortgesetzt. Gegenwärtig ist nur eine Anpassung vorgesehen. Vorgeschlagen wird eine Reduzierung der vorgesehenen Jugendveranstaltungen auf nunmehr eine einzige Veranstaltung. Die erste war 2017 geplant, wurde auf 2018 verschoben, konnte aber aufgrund der Vakanz nicht umgesetzt werden. Nachdem ein Input aus der ebenfalls geschobenen Zwischenevaluation noch aussteht, gegenwärtig keine Initiativen hin zur Zielgruppe „Jugend“ vorhanden sind und in der laufenden Förderphase noch weitere Maßnahmen umzusetzen sind, wird realistisch gesehen nur eine Jugendveranstaltung in 2019 oder 2020 umgesetzt werden können.

Herr Lidl möchte wissen, was man unter einer Jugendveranstaltung versteht. Herr Hein erläutert das Ziel, die Jugend aktiv an den Prozessen zu beteiligen. Für die Kinder gibt es das Projekt „Na(h) gut!“, für die Jugendlichen bisher nichts Vergleichbares. Zukünftig könne man im Rah-

Wittelsbacher Land e.V.
Münchener Straße 9
86551 Aichach

Tel. 0 82 51/92-377
Fax 0 82 51/92-480 377

info@wittelsbacherland-verein.de
www.wittelsbacherland-verein.de

1. Vorsitzender:
Dr. Klaus Metzger, Landrat

Stellvertreter:
Matthias Feiger, Friedberg
Gertrud Hitzler, Aindling

Geschäftsführer:
David Hein



Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

men der Öffentlichkeitsarbeit in Schulen auf den Verein aufmerksam machen. Frau Hitzler fügt ein, dass in den Arbeitskreisen hauptsächlich ältere Leute vertreten sind und der Wunsch nach jungem Nachwuchs immer mehr aufkomme. Es sei allerdings sehr schwierig diese Zielgruppe zu akquirieren.

Beschluss:

Die Vorstandschaft beschließt, den Aktionsplan wie vorgestellt anzupassen und die vorgesehenen Jugendveranstaltungen auf eine in der laufenden Förderperiode zu reduzieren und stimmt einer entsprechenden Änderung der Lokalen Entwicklungsstrategie des Wittelsbacher Landes zu. Diese Änderungen werden der Mitgliederversammlung 2019 entsprechend zum Beschluss empfohlen.

Abstimmungsergebnis: 12:0, keine Enthaltung

Des Weiteren werden die bisher gebundenen Fördermittel vorgestellt und anhand der gesetzten Ziele bewertet. Hierzu werden auch Projekte herangezogen, die evtl. in den nächsten Monaten relevant werden. Insgesamt sind gegenwärtig (inkl. der in dieser Sitzung beantragten Projekte) rund 985.000 Euro Fördermittel gebunden und es stehen somit noch ca. 500.000 Euro zur Verfügung. Eine Umschichtung der Mittel innerhalb der Entwicklungsziele wird gegenwärtig nicht als notwendig angesehen.

TOP 5 Bericht aus der LAG

Herr Hein berichtet über folgende Themen:

Bezüglich des **Projektes „Lechfeldschlacht – Geschichtspunkte“** findet im April ein klärendes Gespräch mit dem Diözesanmuseum statt; daraufhin soll mit den restlichen Beteiligten das Konzept final aufgesetzt werden.

Für das **Projekt „Lechfeldschlacht – Digitaler Geschichtspfad“** wird momentan am Internetauftritt und der mobilen Version gearbeitet. Ziel ist, dass die Seite möglichst bis Mai schon aufrufbar ist.

Frau Eder berichtet, dass der Startschuss des digitalen Geschichtspfades öffentlichkeitswirksam erfolgen soll. Für die räumliche Verortung der Geschichtspunkte liegen feste Zusagen von den Gemeinden Todtenweis, Kissing und Pöttmes vor. Leider sind die beiden anderen beteiligten LAGs noch nicht so weit. Der Landkreis Aichach-Friedberg wünscht eine zeitnahe Klärung. Es muss überlegt werden, ob der Landkreis das Projekt auch alleine realisiert, wenn kein Kooperationsprojekt zustande kommt.

Die stellvertretende Vorsitzende dankt Herrn Hein für seine Ausführungen und bittet um Wortmeldungen. Nachdem keine Wortmeldungen zum LAG-Bericht vorliegen, schließt Frau Hitzler den öffentlichen Teil der Vorstandssitzung.

Wittelsbacher Land e.V.
Münchener Straße 9
86551 Aichach

Tel. 0 82 51/92-377
Fax 0 82 51/92-480 377

info@wittelsbacherland-verein.de
www.wittelsbacherland-verein.de

1. Vorsitzender:
Dr. Klaus Metzger, Landrat

Stellvertreter:
Matthias Feiger, Friedberg
Gertrud Hitzler, Aindling

Geschäftsführer:
David Hein



Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Nicht öffentlicher Teil

...

Nachdem keine weiteren Fragen und Wortmeldungen vorliegen, dankt die stellvertretende Vorsitzende Herrn Hein für die Vorbereitung der Sitzung und wünscht allen Anwesenden einen guten Nachhauseweg. Frau Hitzler schließt die Sitzung gegen 20:15 Uhr.

Aichach, den 09.04.2019

Gertrud Hitzler
Stellvertretende Vorsitzende

Sabine Asum
Schriftführerin

Wittelsbacher Land e.V.
Münchener Straße 9
86551 Aichach

Tel. 0 82 51/92-377
Fax 0 82 51/92-480 377

info@wittelsbacherland-verein.de
www.wittelsbacherland-verein.de

1. Vorsitzender:
Dr. Klaus Metzger, Landrat

Stellvertreter:
Matthias Feiger, Friedberg
Gertrud Hitzler, Aindling

Geschäftsführer:
David Hein



Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).